

RECLAIMING THE NEW

Das Ende der Geschichte war gestern: wir bauen eine neue Stadt. Egal, wer wir sind, woher wir kommen, wie lange wir bleiben wollen – wir alle sind Bürger*innen der neuen Stadt.

Wir gehen ins Museum, wir erfinden Werkzeuge für die Probleme von morgen, wir begegnen einem Monster, wir treffen uns zum Grillen im Schrebergarten, wir lauschen den Geistern, wir schreiben Liebesbriefe, wir treffen uns zum Sonnenuntergang auf der Aussichtsplattform, oder bei einem Drink im Stadtzentrum, und wir fragen: Wie soll eine Stadt aussehen, in der wir leben wollen, und was soll dort so passieren?

„Wir bauen eine neue Stadt“ – das gab es schon mehrmals hier. Die Stadt Oberhausen ist recht neu: sie entsteht überhaupt erst im 18. Jahrhundert durch die sich ansiedelnde Industrie und ist in ihrer heutigen Form Produkt ihrer industriellen Geschichte. Dann ist die Industrie weitgehend verschwunden aus Oberhausen, aber die Stadt gab es immer noch. In der Folge wurde in den 1990er Jahren ein ehemaliges Industriegebiet zur „Neuen Mitte Oberhausen“ umgebaut, wieder eine „neue Stadt“, imaginiert als Einkaufs- und Freizeitlandschaft. Was bedeutet es für eine Stadt, wenn das wegfällt, was sie eigentlich begründete? Wie geht man mit der Realität um, die man in Stein und Beton vorfindet, mit den architektonischen und infrastrukturellen Vorgaben aus einer anderen Zeit, vor 250 oder 25 Jahren? Das – einem Song der Band Palais Schaumburg entlehnte – Motto „Wir bauen eine neue Stadt“ soll auch die Möglichkeit markieren, das Bestehende erst mal zu ignorieren und stattdessen grundlegend danach zu fragen, wie wir zusammenleben wollen und was wir dafür brauchen.

So wird im September 2016 auf dem Gebiet Oberhausens tatsächlich eine neue Stadt entstehen – und wir können alle anfangen, in der neuen Stadt zu leben.

STADTZENTRUM → 1

Im Oberhausener Bahnhof richtet die geheimagentur ein Stadtzentrum ein. Das Zentrum ist Anlaufstelle und Ort des Austausches für alle Bewohner*innen und Besucher*innen der neuen Stadt. Hier gibt es alle relevanten Informationen zur neuen Stadt. Hier findet ein Programm aus Workshops, Partys, Performances und Präsentationen statt. Und hier kann man Tischtennis spielen, den Drink des Tages verkosten und Fahrräder zur Erkundung der neuen Stadt leihen.

- 📍 Willy-Brandt-Platz 1
- 🕒 täglich 12:00 bis 24:00 Uhr

STADTFÜHRUNGEN

Das Stadtzentrum ist auch der Ausgangspunkt von Stadtführungen in die neue Stadt, angeboten von der geheimagentur.

- 📍 ab Stadtzentrum, Willy-Brandt-Platz 1
- 🕒 3. und 10. September um 15:00 Uhr, 6. September um 18:00 Uhr
- 👉 Anmeldung unter info@geheimagentur.net / im Stadtzentrum



INFRASTRUKTUREN

ALLES AB MORGEN → 3

WE ARE VISUAL (Felix Jung und Marc Einsiedel) | WE ARE VISUAL recherchieren und imaginieren Probleme von morgen und behaupten zu wissen, was zu tun ist, schon bevor die Probleme sich manifestieren. In einem futuristisch designten Anhänger eröffnen WE ARE VISUAL eine Werkstatt, die gleichzeitig als Showroom und Labor fungiert: Hier entwerfen und produzieren sie Werkzeuge oder Alltagsgegenstände, mit denen die Probleme von morgen fachkundig gelöst werden können.

- 📍 Will-Quadflieg-Platz: 1. bis 4. September, Altmarkt: 5. bis 8. September, Bahnhofsvorplatz: 9. bis 11. September
- 🕒 täglich 14:00 bis 19:00 Uhr

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM → 6

Susanne Kudielka und Kaspar Wimberley | Als Besucher Oberhausens landet man unweigerlich in der industriellen Vergangenheit der Stadt. Das erste Kaugummimuseum Europas verabschiedet sich vom Alten und erzählt die Geschichte von heute. Anstatt in der Tiefe zu graben, wird hier die oberste „Erdschicht“ untersucht. Das Museum ist nicht nur eine Ausstellungsfläche von Kaugummiexponaten,

sondern Anreger für Gedanken und Gespräche über die Rolle des Museums und über Identitätspolitik in Bezug auf den lokalen Kontext.

- 📍 Marktstraße 107
- 🕒 täglich 14:00 bis 19:00 Uhr

DAS MONSTER → 4

Lars Moritz | In der neuen Stadt lebt ein Monster. Es erinnert an eine riesige Echse, doch niemand weiß, welcher Spezies es angehört. Manchmal kriecht es nachts die Knappenhalde hinauf und sogar in der Fußgängerzone kann man ihm begegnen. Das Monster, sagt man, lebe in den Schächten und Stollen der Stadt, die hier mal war. In ihm verkörpert sich das Unheimliche, das jederzeit hervorbrechen kann. Und natürlich ist es gerade deshalb eine der großen Sehenswürdigkeiten der neuen Stadt. Im Stadtzentrum können Monster-Safaris gebucht werden, und auch das Geschäft mit Monster-Souvenirs blüht.

- 🕒 2. September um 19:30 Uhr, mit dem Fahrrad ab Stadtzentrum, Willy-Brandt-Platz 1, 8. September um 18:00 Uhr, Monstergrill im In Hostel Veritas, um 19:30 Uhr Monster-Safari zu Fuß ab In Hostel Veritas
- 👉 Anmeldung unter info@geheimagentur.net / im Stadtzentrum

GUTEHOFFNUNGSGEISTER → 2

Denise Ritter | Denise Ritter wird auf den verlassenen Gleisen 2 und 3 des Hauptbahnhofs Oberhausen eine mehrkanalige elektroakustische Klanginstallation realisieren, die auf Audioaufnahmen der Freizeit- und Vergnügungskultur in Oberhausen basiert – als Hörbarmachung der „Geister“, die in Oberhausen an die Stelle von kultureller und historischer Identität getreten sind.

- 📍 Willy-Brandt-Platz 1, Museumsbahnsteig 2/3
- 🕒 täglich 12:00 bis 22:00 Uhr

PARZELLE 1 → 5

Dirk Schlichting | In der Mitte der ehemaligen Fußgängerzone wird eine Schrebergartenzeile geplant. Als Auftakt wird ein „Musterkleingarten“ errichtet. Einer exponierten Stelle des Stadtraums wird eine andere Nutzung gegeben. Es entsteht eine Gegenüberstellung von Repräsentation und Privatheit, von altem und neuem Stadtraum. Der Musterkleingarten kann von Anwohner*innen zeitweise gemietet und genutzt werden – für Grillfeste oder einfach für einen entspannten Sommernachmittag im Garten.

- 📍 Marktstraße, Höhe Hausnummer 161
- 🕒 täglich 12:00 bis 21:00 Uhr
- 👉 Anmietung (für maximal vier Personen) unter info@geheimagentur.net / im Stadtzentrum

PROGRAMM

DESTRUKTIONSWORKSHOP

Pappmodelle der alten Stadt werden in einem Fest der Zerstörung aus dem Weg geräumt. Denn: Ohne Zerstörung kein Aufbau.

- 📍 Stadtzentrum
- 🕒 31. August, einfach zwischen 16:00 und 20:00 Uhr vorbeikommen.

ERÖFFNUNG NEUE STADT

- 📍 Stadtzentrum im Willy-Brandt-Platz 1
- 🕒 1. September, ab 15:00 Uhr kann die neue Stadt besucht werden. 19:30 Uhr: Reden und Eröffnung 20:00 Uhr: Zerstörung und Neuanfang
- 👉 Dann: Party mit Tillamanda und geheimagentur

WITH A LITTLE HELP / WARUM WIR REISEN

Panos Sklavenitis stellt im Stadtraum seine Posterserie „With a Little Help“ vor, auf der der Künstler seine Freunde als exemplarische Bürger*innen einer neuen Stadt präsentiert. Saša Šimpraga zeigt „Warum wir reisen“, eine kleine metallene Plakette am Hauptbahnhof, die aus einem alten Reiseführer Gründe zitiert, warum Menschen auf Reisen gehen sollten.

- 📍 Ab Stadtzentrum, Willy-Brandt-Platz 1
- 🕒 3. September, 18:00 Uhr

SWEAT SHOP RECORD RELEASE PARTY

2015 erzählte die geheimagentur in dem Musical Sweat Shop die große tragische Liebesgeschichte zwischen Stadt und Industrie. Jetzt laden wir zur Record Release Party ein – mit Knarf Rellöm und Tillamanda!

- 📍 Stadtzentrum, Willy-Brandt-Platz 1
- 🕒 3. September, 21:00 Uhr

THEATERFEST

Mit Monsterworkshop und Alles ab morgen

- 📍 Will-Quadflieg-Platz
- 🕒 4. September, ab 14:00 Uhr

AMOURÖSE STADTSCHREIBERIN

Die neue Stadt hat nicht einfach eine Postfiliale – sie hat eine amouröse Stadtschreiberin. In ihrer Performance hilft Marie-Luise O’Byrne-Brandl Menschen bei der Formulierung und Fabulierung von Liebesbriefen.

- 📍 Bahnhofsvorplatz
- 🕒 6. September, 15:00 bis 18:00 Uhr

AUSSICHTSPLATTFORM

- 📍 Lothringer Straße 60, 4. Stock
- 🕒 Montag, Dienstag, Donnerstag: 9:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr
- 👉 Sundowner: 6. September, 20.00 Uhr Drinks auf der Terrasse, den Horizont im Blick.

MUSEOLOGISCHES FORUM FÜR UTOPIISCHE IDENTITÄTEN

Das archäologische Museum lädt zum gemeinsamen Zerkauen ein: Kann oder will unsere Stadt eine Identität haben?

- 📍 Marktstraße 107
- 🕒 7. September, 19.00 Uhr

THE REHEARSAL

Irena Ristics „Sociodrama Workshop“ ist eine interaktive Präsentation ihrer Forschung zur Selbstorganisation der kulturellen Szene in Oberhausen und Belgrad.

- 📍 Stadtzentrum, Willy-Brandt-Platz 1
- 🕒 9. September, 18:00 Uhr

MAKE YOUR OWN CITY / WORK LIKE A DONKEY, LIVE LIKE A MAN!

Stefan Ghenciulescu berichtet in „Make Your Own City“ über Bürger-Bürgermeister*innen, Goldrausch, Guerilla-Restaurierung, postapokalyptische Tierwelt und andere städtische Abenteuer in Rumänien. Önder Özengi erzählt in „Work Like a Donkey, live Like a Man!“ von der Arbeitsteilung zwischen Menschen und Eseln, die in den Strassen von Mardin (Türkei) den Müll aufsammeln.

- 📍 Stadtzentrum, Willy-Brandt-Platz 1
- 🕒 9. September, 20:00 Uhr

RADIO / MONSTER / EXODOS

Haris Sahačić: Actopolis Radio. Aus Interviews und Field Recordings aus beteiligten Städten entsteht live eine Radiosendung über ACTOPOLIS. Lars Moritz: Über die Notwendigkeit und den Nutzen von Monstern für das kollektive und private Leben. Lecture mit bislang unveröffentlichten Ton- und Bilddokumenten. Danach: Disco Exodos & Karaoke Dub mit Tillamanda und geheimagentur.

- 🕒 10. September, 20:00 Uhr

PICKNICK! PARK!

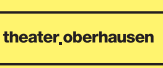
Pay-as-you-wish – mit dem Chef de Cuisine Sebastian Brimmer.

- 📍 Treffpunkt Stadtzentrum
- 🕒 11. September, 16:00 Uhr

Actopolis | die Kunst zu handeln
Ein Projekt des Goethe-Instituts und von Urbane Künste Ruhr

Künstlerische Leitung Actopolis:
Katja Aßmann, Angelika Fitz,
Martin Fritz

- actopolis.net
- aktuelle Programminfos unter geheimagentur.net



1. bis 11. September 2016
Oberhausen
Kuratiert von [geheimagentur](http://geheimagentur.net)



ACTOPOLIS

Fragen nach der Zukunft des urbanen Lebens können nicht mehr allein lokal bewältigt werden. Deshalb versammelt ACTOPOLIS Künstler*innen, Urbanist*innen, Aktivist*innen und Kurator*innen aus sechs Städten Südosteuropas (Ankara/Mardin, Athen, Belgrad, Bukarest, Sarajevo, Zagreb) und Oberhausen. Kunst im urbanen Raum wird als kollektive und quer zum Gewohnten verlaufende Praxis betrachtet. Alternative Gemeinschaften, Öffentlichkeiten und Plattformen eröffnen neue Möglichkeitsräume in und zwischen den Städten.

Wir bauen eine neue Stadt! wird von der geheimagentur kuratiert und ist Teil von ACTOPOLIS | Die Kunst zu handeln haben Urbane Künste Ruhr und das Goethe-Institut ein internationales Testfeld für Fragen nach der Zukunft des städtischen Lebens etabliert. Als lokaler Partner ist das Theater Oberhausen beteiligt.

Dank an:
Thomas Aufderstroth / TRIVIDENT Zahntechnik | Jeanne Wolff-Bernstein | Hiltrud Buddemeier / BUND Herne | Dr. Magnus Dellwig / Stadtarchiv Oberhausen | Druckluft e.V. | Gartencenter Ziesak Plaza | Sarah Haas | Dr. Jürgen Heinrichs / FARO e.V. | KGV Alstaden | Kosinus Immobilienmanagement GmbH | Kreisverband der Kleingärtner Oberhausen e.V. | Christoph Lausberg | Alexandra Moritz | Volker Neuwirth / Radstation Oberhausen | Björn Peters / Ruhr Universität Bochum (Lehrstuhl für Biochemie) | Dirk Schlichtings Helferteam (Simone, Peter, Matthias, Adam, Carsten, Sabine und Bernd) | Corinna Sommerhäuser | Dagmar Vogel | Dr. Christine Vogt & Ludwig-galerie Schloss Oberhausen | Otmar Wagner | Dr. Burkhard Zeppenfeld / Industriemuseum

Produktionsleitung geheimagentur: ehrliche Arbeit – freies Kulturbüro

- **1**
STADTZENTRUM
Willy-Brandt-Platz 1
täglich 12:00 bis 24:00 Uhr
Stadtführungen: 3. und 10. September um 15:00 Uhr, 6. September um 18:00 Uhr
Anmeldung unter info@geheimagentur.net / im Stadtzentrum

- **2**
GUTEHOFFNUNGS-GEISTER
Willy-Brandt-Platz 1, Museumsbahnsteig 2/3
täglich 12:00 bis 22:00 Uhr

- **3**
ALLES AB MORGEN
Will-Quadflieg-Platz:
1. bis 4. September, Altmarkt, vor Gdanska:
5. bis 8. September, Vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs:
9. bis 11. September
täglich 14:00 bis 19:00 Uhr

- **4**
DAS MONSTER
Monster-Safari: 2. und 8. September um 19:30 Uhr, Monstergrill: 8. September um 18:00 Uhr
Anmeldung unter info@geheimagentur.net / im Stadtzentrum

- **5**
PARZELLE 1
Marktstraße, Höhe Hausnummer 161
täglich 12:00 bis 21:00 Uhr
Anmietung unter info@geheimagentur.net / im Stadtzentrum

- **6**
ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
Marktstraße 107
täglich 14:00 bis 19:00 Uhr

